



# Beauty Akademie Margarete Turski

Die adrette Kosmetikerin begrüßt uns in ihrer Beauty Akademie in Sendling. Kennengelernt haben wir uns bei den Bunte Beauty Days in München. Margarete Turski führte eine Plasma Behandlung an einer Kundin durch. Diese neue Methode der Faltenreduktion weckte sofort mein Interesse. Und die Kosmetikerin machte einen so kompetenten Eindruck, dass ich spontan mehr wissen wollte.

**Frau Turski, welche Behandlung führen Sie gerade durch?** Die Kundin klagt über vermehrte Faltenbildung am Ober- und Unterlid. Sie hat Angst vor einer Operation. Zum einen wegen der Narkose, zum

anderen wegen des Ergebnisses. Wird erst einmal das Messer angesetzt, ist ein »Zuviel« schwer rückgängig zu machen. Auch ist das Unterlid wesentlich komplizierter zu operieren als das Oberlid. Bei der Plasma Behandlung muss nicht geschnitten werden. Die überschüssige Haut wird schonend und minimal invasiv verdampft. Ober- und Unterlid können gleichzeitig behandelt werden. Dadurch bleibt der Gesamteindruck ausgewogen und natürlich.

**Das hört sich spannend an. Wie gehen Sie vor?**

Die Behandlung wird im Studio durchgeführt und dauert ca. 1,5 Stunden. Das hängt auch damit zusammen, dass die Empfindlichkeit der betreffenden Hautstellen

# Check-in INTERVIEW

## Augenblicke, die berühren

mit einer Creme gemildert wird, die ca. eine halbe Stunde einzieht. Danach beginne ich mit einem speziellen Gerät – in meinem Fall der Firma PlasM – in kleinen nebeneinander gesetzten Punkten mit Plasmalicht die überschüssige Haut blitzartig zu verdampfen. Das geschieht mittels eines kleinen, heißen Lichtbogens zwischen Gerät und Oberhaut. Nach rund 20 Minuten sind Ober- und Unterlid an beiden Augen behandelt.

**Ist das nicht gefährlich? Gerade an den Augen, die ja sehr empfindlich sind.**

(Lacht.) Nein. Es besteht weder eine Gefahr für den Kunden noch für den Anwender, da wir nicht mit Laser- sondern mit Plasmalicht arbeiten. Wir bleiben an der Oberfläche der Haut. Da, wo die überschüssigen Zellen sitzen. Zu beachten ist hier allerdings, dass die Methode kein Fett verdampft, was gerade um die Augenlider herum auch vorkommt. Diese Art der Behandlung funktioniert nur bei dem Gewebe, das Sie mit den Fingern »wegziehen« können. Dahingehend beraten wir unsere Kunden natürlich. Wir behandeln nur erfolgreich.

**Spürt man trotz der Creme etwas?**

Menschen sind sehr unterschiedlich schmerzempfindlich. Während der Behandlung halten Sie beide Augen geschlossen. Die meisten spüren lediglich ein kleines, gut auszuhaltendes Zupfen.

**Und danach? Hinterlässt die Anwendung Spuren?**

Auch hier sind die Reaktionen unterschiedlich. Wir empfehlen sich eine Woche frei zu nehmen und sich auch gerade in den ersten Tag etwas zu schonen. Sofort danach sind rote Punkte zu sehen. Manchmal lässt sich durchaus schon das Ergebnis erahnen, die Schlupflider sind bereits etwas gemindert, der Blick ist offener.

Zu fühlen ist ein Spannungsgefühl, das die nächsten Tage anhalten wird, aber gut auszuhalten ist. Vom 2. bis 4. Tag schwellen die behandelten Hautpartien in der Regel an. Dann heilen und krusten die rot-braunen Punkte über 2-3 weitere Tage ab. Die besten Ergebnisse erzielen wir mit einer trockenen Abheilung. Also ohne dass die Stellen befeuchtet, gar eingecremt oder gekühlt werden.

**Und falls man doch einen wichtigen Termin hat?**

Die ersten drei Tage empfehle ich wegen der Schwellung wie gesagt keine Termine zu planen. Außer, Sie können währenddessen eine Sonnenbrille tragen. In jedem Fall bekommen Sie ein deckendes medizinisches Make-up mit, so dass Sie danach die Punkte abdecken könnten. Allerdings dürfen Sie sich nicht abschminken oder die Krusten selbständig entfernen. Das könnte zu Narbenbildungen führen.

**Ist sonst noch etwas zu beachten?**

Sobald die Krusten abgefallen sind, müssen Sie die frische Haut darunter vor der Sonne schützen und einen hohen Lichtschutzfaktor verwenden, da es sonst zu einer Pigmentverschiebung kommen könnte.

**Das hört sich machbar an. Was passiert, wenn man mit dem Ergebnis nicht zufrieden ist ...**

Die meisten Kunden sind sehr positiv überrascht. Aber falls nicht, so kann die Behandlung in frühestens acht Wochen wiederholt werden. Das Ergebnis wird mit jeder Behandlung optimiert.

**Ob ich es wagen soll?**

(Margarete Turski lacht.) Warum nicht?

**Sie haben mich überzeugt. Vielen Dank!**